

GEMEINDENACHRICHTEN



Minihof  **Liebau**
NATURPARKGEMEINDE



Amtliche Mitteilung an jeden Haushalt der Marktgemeinde Minihof-Liebau • Ausgabe Ostern 2016

Zugestellt durch Post.at

Ein frohes Osterfest

wünschen
Bürgermeister Helmut Sampt,
Vizebürgermeisterin Silvia Reczek,
die Gemeinderäte und die
Gemeindeverwaltung der
Markt- & Naturparkgemeinde
Minihof-Liebau!



Etwas zu früh in den Frühling aufgebrochen
ist dieser Feuersalamander!

Entdeckt und fotografiert am
10.02.2016 von Wolfgang Preininger



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Das Jahr 2016 ist nun schon ein paar Wochen alt. Ich hoffe, Sie konnten sich bisher Ihre Vorsätze erfüllen und sind gut in dieses neue Jahr gestartet. Auch die Vereine und Institutionen unserer Gemeinde haben sich einiges für das heurige Jahr vorgenommen. In den letzten Wochen wurden zahlreiche Mitgliederversammlungen durchgeführt. Dabei gab es neben Rückblicken und Berichten über Aktivitäten des abgelaufenen Jahres sowie Kassaberichte auch die Vorschau auf die zukünftigen Tätigkeiten. Bei all diesen Veranstaltungen war es mir möglich anwesend zu sein. Ich konnte mir daher ein gutes Bild über die Arbeit der Vereine machen und bin überaus erfreut über deren gute Entwicklung, sowie über das Engagement der einzelnen Mitglieder.

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, jeder freut

sich auf das Frühjahr, um die Natur von ihrer Sonnenseite genießen zu können. Wir können, mit Ausnahme einer kurzen Kälteperiode, auf einen grundsätzlich milden Winter zurückblicken. Trotzdem sind einige Spuren vom Winter zurückgeblieben. In diesem Sinne ist für uns alle jetzt auch die Zeit gekommen um diese zu beseitigen und alles auf Hochglanz zu bringen, seien es unsere Häuser, Autos, Gärten oder aus Sicht der Gemeinde die Dorfplätze und Ortsdurchfahrten unserer drei Ortsteile. Unsere Gemeindearbeiter und die Verschönerungsvereine der drei Ortsteile waren und sind an diesen Arbeiten beteiligt.

Am Samstag, den 2. April 2016, wird eine Flurreinigung in den drei Ortsteilen durchgeführt. Ich möchte mich daher bei all jenen Personen, die immer wieder eifrig und vorbildlich diese Aktion „Saubere und gepflegte Gemeinde“ unterstützen bedanken. Vor allem die Volksschulkinder, die Verschönerungsvereine und die Feuerwehren sind hier zu erwähnen.

Abschließend möchte ich Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Osterfest und erholsame Feiertage wünschen.


Ihr Bürgermeister
Helmut Sampt

OSTERFEUER, ABER RICHTIG!

Brauchtumsfeuer müssen allgemein zugänglich sein. Brauchtumsfeuer (wie z.B. Osterfeuer) müssen dem Brauchtum dienen, nicht der Entsorgung. Feuchtes Material und Abfälle erzeugen giftigen Rauch.

RICHTIG:

- • Sauber aufgeschichtetes Holz bekommt genügend Verbrennungsluft für eine vollständige Verbrennung der Schwelgase.
- Trockenes Holz verbrennt schadstoffarm.
- Im frisch aufgeschichteten Holzstapel verbrennen keine Tiere, die dort Unterschlupf finden wollen.
- Anzünden von oben, die Flammen verzehren den Rauch.

FALSCH!

- • Abfälle und feuchtes Material gehören nicht in Osterfeuer.
- Anzünden von unten führt zu noch größerer Rauchentwicklung.
- Die Asche der Abfälle belastet das Grundwasser.
- Igel und Co. Verbrennen in ihrem Versteck.

Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen sind ausschließlich:

- • Osterfeuer – am Abend und in der Nacht vom Karfreitag auf Kar Samstag oder Karsamstag auf Oster Sonntag oder Ostersonntag auf Ostermontag;
- Feuer zur Sommersonnenwende am Abend und in der Nacht vom 21. – 22. Juni;
- Feuer zur Wintersonnenwende am Abend und in der Nacht vom 21. – 22. Dezember.

Ausweichtermine:

Die Feuer dürfen auch jeweils am Wochenende vor und am Wochenende nach den oben angeführten Terminen nur aufgrund schlechtwetterbedingter Verschiebung abgebrannt werden.

Nur trockenes Naturholz:

Brauchtumsfeuer dürfen ausschließlich mit trockenem, biogenem nicht beschichtetem und nicht lackiertem Material beschickt werden.

Einladung zur Informationsveranstaltung zum neuen Nahversorgungszentrum in Minihof-Liebau

Die Bevölkerung der Markt-
gemeinde Minihof-Liebau und
Umgebung ist zur Informa-
tionsveranstaltung über ein
geplantes Gesundheits- und
Nahversorgungszentrums des
Ordinationsteams Dr. Ernst
Eicher gegenüber der
Arztpraxis in Minihof-Liebau
herzlich eingeladen.

Termin:

Donnerstag, 24.03.2016,
20:00 Uhr im Vortragsaal der
Feuerwehr in Minihof-Liebau

**Das Geschäft
hat bereits geöffnet
und wir freuen uns
über jeden Besuch!**

Geschäfts-Öffnungszeiten:

Montag

08.00 - 12.30 und
16.00 - 18.30 Uhr

Dienstag

08.00 - 12.30 Uhr

Mittwoch

08.00 - 12.30 Uhr

Donnerstag

08.00 - 12.30 Uhr

Freitag

08.00 - 12.30 und
16.00 - 18.30 Uhr

Samstag

08.00 - 12.00 Uhr

Auf Ihren Besuch
freut sich
das Ordinationsteam
Dr. Ernst Eicher

Die Gemeindevertretung bei LH Niessl



Bürgermeister Helmut Sampt, Gemeinderat Erwin Ruck und Amt-
mann DI (FH) Michael Preininger besuchten Landeshauptmann Hans
Niessl in seinem Büro in Eisenstadt. Dieser jährliche Besuch dient zum
einen um den Kontakt mit der Landesregierung zu pflegen und ak-
tuelle Themen und Projekte in der Marktgemeinde Minihof-Liebau
zu besprechen und mögliche Unterstützungen und Förderungen
auszulösen.

Hohe Auszeichnung für Kammersänger Josef Forstner

Kammersänger Josef Forster hat im Dezember 2015 eine Auszeich-
nung für seine Verdienste um das Bundesland Niederösterreich er-
halten. Von Landeshauptmann Erwin Pröll persönlich wurde ihm das
Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederö-
sterreich in einem feierlichen Rahmen verliehen. Als Gratulanten
stellte sich u.a. seine gute Freundin LH-Stv. Mag. Karin Renner ein.



v. li.: Sohn Thomas Forster, KS Josef Forster, LH-Stv. Mag. Karin Renner

Kinderfaschingsfeste



Der kurze Fasching wurde heuer von den Kleinsten in der Gemeinde ausgiebig gefeiert. Eine Vielzahl an Feen, Prinzessinnen, Cowboys, Indianer, Superhelden und auch hie und da kleinen Monstern, hatten großen Spaß bei zwei Kinder-Faschingsveranstaltungen.

Am 24. Jänner lud das Elternforum der Volksschule Minihof-Liebau ins GH Hirtenfelder nach Windisch-Minihof ein. Im großen Saal feierten die Kleinen aber auch die Großen ausgiebig den Fasching. Das Rahmenprogramm wurde vom Elternform gemeinsam mit den Lehrern der Volksschule gestaltet.



Am 07. Februar organisierte der Kindergarten Tauka einen Faschingsrummel im GH Gernot in Tauka. Das Team des Kindergartens Tauka bot den Kleinsten ein umfangreiches und vor allem abwechslungsreiches Programm. Mit „Armin Spielewelt“ hatten die Kinder sehr viel Spaß.

Preis Kegeln des ÖKB Windisch-Minihof



Der ÖKB Windisch-Minihof geht neue Wege und hat am 15. November 2015 bei der Kegelbahn im GH Hirtenfelder kein Preiskegeln veranstaltet sondern zum Wurst- und Kaiserfleisch-Schnapsen eingeladen. Obmann Gerhard Pilz war zufrieden mit der Spiellaune der Gäste. Bürgermeister Helmut Sampt gratulierte recht herzlich zur gelungenen Veranstaltung.

Hendlschnapsen des ESV Tauka



Beim traditionellen Hendlschnapsen des ESV Tauka am Stefanitag im GH Gernot Schmidt in Tauka konnten die zahlreichen begeisterten Kartenspieler wieder ihr Können unter Beweis stellen. Obmann DI (FH) Michael Preininger freute sich über die rege Teilnahme und vor allem die gute Stimmung.

Gemeindeschitag



Die Marktgemeinde Minihof-Liebau organisierte einen Schibus nach Haus im Ennstal für seine Bürgerinnen und Bürger. Bgm. Helmut Sampt sorgte bereits bei der Hinfahrt für eine kräftige Jause und einen guten Start in den Tag. Die 26 begeisterten Schifahrerinnen und Schifahrer nützten die günstige Gelegenheit zum Schifahren in der Region "ski amadé" und freuen sich bereits auf den nächsten Schitag.

Pensionistenverband Minihof-Liebau

Der Pensionistenverband Minihof-Liebau hielt im GH Steinmetz in Minihof-Liebau seine Jahreshauptversammlung ab. Der Obmann Gotthard Bürger berichtete über die zahlreichen Aktivitäten des vergangenen Jahres und bedankte sich bei den zahlreich erschienen Mitgliedern für die Treue und Unterstützung. Als Höhepunkt der Jahreshauptversammlung wurden langjährigen Mitgliedern goldene Treuenadeln überreicht.



Foto v. li.: Obmann Gotthard Bürger, Peter Bittner, Anna Pichler, Emma Schaffer, Brigitte Rybak, Felix Pendl, Bürgermeister Helmut Sampt

Neuer Kapellmeister beim Musikverein



Foto v. li.: Alfred Braunstein, Erwin Braunstein, Reinhard Sampl, Bernd Braunstein, Bürgermeister Helmut Sampt

In der Jahreshauptversammlung des Musikvereins Minihof-Liebau im GH Steinmetz in Minihof-Liebau berichtete Obmann Erwin Braunstein über die zahlreichen Aktivitäten des vergangenen Jahres und bedankte sich bei den zahlreich erschienen Mitgliedern für die Treue und den Zusammenhalt. Ein besonderes Anliegen sind ihm die Jungmusiker des Verein, welche er ausdrücklich für ihr Engagement und das fleißige Proben lobte.

Nach nunmehr 38 Jahren als Kapellmeister des Musikvereins Minihof-Liebau legte Reinhard Sampl diese Funktion in jüngere Hände. Alfred Braunstein wurde einstimmig zum neuen Kapellmeister gewählt. Bernd Braunstein wurde einstimmig zum Kapellmeisterstellvertreter gewählt. Somit ist der Musikverein Minihof-Liebau wieder sehr gut für die musikalische Zukunft aufgestellt.

Erstmalig in Minihof-Liebau: Jungmusikertag des Bezirksverbandes Jennersdorf

Aus den 9 Bezirkskapellen treffen sich jährlich junge Musiker, die gemeinsam einen Tag musikalisch gestalten.

Am Samstag, den 27. Februar 2016, wurde diese Veranstaltung zum ersten Mal, unter der Leitung des Bezirksjugendreferenten Karl-Heinz Frischer, in unserer Gemeinde durchgeführt.

Die einzelnen Instrumentengruppen (Register) waren im Musikheim, im Schulungsraum der FF-Minihof-Liebau, sowie in den Klassen der VS-Minihof-Liebau eingeteilt. Am Vormittag wurden die Stücke mit insgesamt 10 Referenten aus unserem Bezirk, für ein Abschlusskonzert, eingeprobt.

Nach dem Mittagessen, im Gasthaus Steinmetz, probten alle Jungmusiker gemeinsam im Turnsaal der VS-Minihof-Liebau, für das Abschlusskonzert.

42 Jungmusiker (aus 8 teilnehmenden Bezirkskapellen, 6 Musikerinnen vom MV Minihof-Liebau) haben die zahlreichen Besucher beim Abschlusskonzert begeistert.

Der Musikverein Minihof-Liebau bedankt sich bei der Gemeinde, der Direktorin der VS-Minihof-Liebau und der FF-Minihof-Liebau für die Unterstützung sowie für die Bereitstellung der Räumlichkeiten!



Wanted! Geschätzte Bevölkerung unserer Großgemeinde! **Gesucht!**

Der Musikverein Minihof-Liebau würde sich sehr über neue Mitglieder freuen. Alle Kinder und Jugendlichen, aber auch alle Erwachsenen, die gerne ein Musikinstrument erlernen und bei uns mitmachen möchten, sind herzlich willkommen. Neben der bewährten Musikerziehung in der Musikschule besteht für alle „Spätberufenen“ auch die Möglichkeit, eine (etwas verkürzte) musikalische Ausbildung von einem unserer Mitglieder zu erhalten. Wir würden uns freuen, Ihnen bei einem persönlichen Gespräch in unserem Musikheim nähere Informationen geben zu dürfen. Falls Sie aber bereits ein Blasmusikinstrument spielen, können Sie ebenfalls gerne bei uns einsteigen.

Kontaktieren Sie einfach unseren Kapellmeister Alfred Braunstein unter der TelNr. 0664/5147735. Mit musikalischen Grüßen, Ihr Musikverein Minihof-Liebau.



Herbstkonzert des Musikvereins Minihof-Liebau

Beim Herbstkonzert des Musikvereins Minihof-Liebau am 14. November 2015 wurde ein umfangreiches Programm geboten. Kapellmeister Reinhard Sampl und Obmann Erwin Braunstein freuten sich über den zahlreichen Besuch.

Es wurden auch heuer wieder Ehrungen für die engagierten und fleißigen Jungmusiker sowie für langjährige Vereinsfunktionäre vorgenommen.

Die Gemeinde gratuliert allen recht herzlich und wünscht dem Musikverein alles Gute für die Zukunft.

prima la musica



Der Landeswettbewerb prima la musica 2016 fand von 2. bis 5. März 2016 im Institut 12 Oberschützen, KUG statt. Beim Bewerb „Kammermusik für Blechbläser“ erreichte unser junges Trompetentrio den 2. Preis in der Altersgruppe I. Der Musikverein und die Eltern sind stolz auf Ihre jungen Musikerinnen.

Die nächsten Tanztermine in der VS St. Martin/Raab finden statt am:



02.04.2016 18.00

07.05.2016 18.00

11.06.2016 19.00

am 21.+22.5.'16 findet wieder ein Tangoworkshop statt!

Bitte um schlierenfreie
Tanzschuhe!
Liebe Grüße
Berenice Eicher und
Sabine Treiber

ANKÜNDIGUNGEN

GRÜNSCHNITTÜBERNAHME

Jeden Mittwoch und Samstag wird der Grünschnitt zwischen 11.00 Uhr und 12.00 Uhr bei der Grünschnittsammelstelle übernommen.

Bitte um Berücksichtigung dieser Annahmezeiten!!!

ALTSTOFFSAMMELSTELLE

Jeden ersten Freitag im Monat von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr ist die Altstoffsammelstelle geöffnet.

Bitte um Berücksichtigung dieser Annahmezeiten !!!

Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Altstoffsammelstelle Minihof-Liebau keine großen Mengen an Eternitplatten angenommen werden. Große Mengen sind direkt über die Dachdecker-Firma zu entsorgen, weil Eternitplatten Sondermüll darstellen und entsprechend über diese Firmen zu entsorgen sind. In der Altstoffsammelstelle Minihof-Liebau dürfen nur bereits zerkleinerte Eternitschiefer in kleinen Mengen (z.B. Eternit-Blumentröge) entgegengenommen werden.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Halten wir unsere Gemeinde gemeinsam sauber!

Eine saubere Umwelt ist die Grundlage für eine gesunde Gemeinde! Deshalb ist es wichtig auf unsere Umwelt zu schauen. Dieser Vorsatz beginnt bei so einfachen Dingen wie keine Dosen, Flaschen, Papierl oder anderen Müll in unsere Stra-

Neues vom Naturpark Raab

Am 2. Februar diesen Jahres fand im Gemeindeamt Neuhaus am Klausenbach die Generalversammlung des Naturpark Raab mit der Neuwahl des Vorstands statt. Die Vorstandsmitglieder wurden in ihren Funktionen einstimmig gewählt, wiedergewählt und bestätigt.

Obmann:	Bgm. Helmut Sampt (Neuhaus/Klb.)
Obmann-Stv.:	Bgm. Franz Josef Kern (St. Martin/Raab)
Schriftführer:	Bgm. Helmut Sampt (Minihof-Liebau)
Schriftführer-Stv.:	Bgm. Josef Korpitsch (Mogersdorf)
Kassier:	Bgm. Ing. Reinhard Knaus (Mühlgraben)
Kassier-Stv.:	Bgm. Willi Herbst (Weichselbaum)
Rechnungsprüfer:	LAbg. Vbgm. Bernhard Hirczy (Jennersdorf)
Rechnungsprüfer-Stv.:	Vbgm. Josef Markus (Weichselbaum)



Wie schon in den letzten Jahren, ist der Naturpark Raab auch heuer wieder bei den Pannonischen Naturerlebnistagen 2016 von 22.-24. April mit verlockenden Angeboten dabei:

Gestartet wird am 22. April um 10 Uhr mit einer Führung am Römerweg in St. Martin an der Raab. Am 23. April gibt's um 10 und um 14 Uhr die Möglichkeit einer Kanufahrt auf der Raab von Neumarkt bis zur ungarischen Grenze. Und am 24. März begehen wir unter dem Motto „Korn ist Cool“ den Kornweg in Minihof-Liebau.

Neu angeboten wird im Naturpark Raab der Kornweg unter dem Motto „Korn ist Cool“. Frau Schlager aus Minihof Liebau hat sich nach ihrer Pensionierung im Vorjahr einen Herzenswunsch erfüllt und die Ausbildung zum Natur- und Landschaftsführer gemacht. Nun ist sie sehr bemüht, dem Kornweg wieder mit etwas Pepp neues Leben einzuhauchen. Weitere Termine erfahren Sie unter: www.naturpark-raab.at oder Tel. 03329 / 484 53

Bengräben zu werfen. Zögern Sie nicht, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, diese Personen anzusprechen und gegebenenfalls Umweltverschmutzer bei der Polizei anzuzeigen.

REGELMÄSSIGE KONTROLLE der WASSERZÄHLERSTÄNDE

Da es immer wieder zu Rohrleitungsbrüchen in den Privatbereichen (Rohrleitungen nach

dem Wasserzähler) in den Haushalten unserer BürgerInnen kommt und diese zu erhöhten Wasserbezugsgebühren führen können, ersucht die Marktgemeinde Minihof-Liebau höflich, die Stände der Wasserzähler regelmäßig zu überprüfen. Eine wöchentliche Kontrolle des Wasserzählerstandes durch die BürgerInnen sollte auch in Ihrem Interesse durchgeführt werden.

Jahreshauptdienstbesprechung der FF Tauka



Am 6. Jänner wurde, wie alljährlich die Jahreshauptdienstbesprechung abgehalten. Die Berichte des Verwalters, des Kassiers, des Kommandanten OBI Ewald Stacherl und des Kommandantstellvertreters BI Johann Buch waren wieder sehr interessant und aufschlussreich, wie Bgm. Helmut Sampt in seiner Rede erwähnte.

Der neue Abschnittsfeuerwehrkommandant Michael Gombotz sprach lobende Worte für die Tätigkeit der Ortsfeuerwehr Tauka aus und wirkte gemeinsam mit Bgm. Helmut Sampt bei den anstehenden Auszeichnungen und Beförderungen der Feuerwehrmänner sowie der Jungfeuerwehrmänner mit.



Jahreshauptdienstbesprechung der FF Minihof-Liebau

Die Ortsfeuerwehr Minihof-Liebau hielt am 08. Jänner ihre alljährliche Jahreshauptdienstbesprechung ab. Die Berichte des Kommandanten BI Alois Knaus, des Verwalters, des Kassiers über das abgelaufen Jahr 2015 waren interessant. Die Vorhaben und geplanten Veranstaltungen, beginnend mit dem Markttag am 24. April, sowie dem Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb am 04. Juni zeigen wieder das umfangreiche Engagement der Feuerwehrkameraden.

Jahreshauptdienstbesprechung der FF Windisch-Minihof

Die Ortsfeuerwehr Windisch-Minihof hielt am ersten Samstag diesen Jahres ihre alljährliche Jahreshauptdienstbesprechung ab. Die Berichte des Kommandanten OBI Wolfgang Bauer, des Verwalters, des Kassiers und der Zugskommandanten über das abgelaufen Jahr 2015 waren sehr interessant. Der Ausblick und die Termine für das Jahr 2016 lassen wieder ein umfangreiches Engagement der Kameraden erahnen.



Natürlich gab es auch wieder Auszeichnungen und Beförderungen von Feuerwehrkameraden. Der Vertreter des Bezirkskommandos Abschnittsfeuerwehrkommandant Michael Gombotz sowie Bürgermeister Helmut Sampt hielten ihre lobenden Ansprachen und bedankten sich bei den Kameraden für ihren Einsatz.

Feuerwehrball der FF Windisch-Minihof



Am 09. Jänner veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Windisch-Minihof ihren traditionellen Feuerwehrball im GH Hirtenfelder. Beim einzigen Ball in der Marktgemeinde Minihof-Liebau waren wieder zahlreiche Gemeindegewerinnen und Gemeindegewerber sowie Gäste und Abordnungen der Feuerwehren der umliegenden Gemeinden gekommen.

Großes Gedränge gab es bei der Sektbar und bei der Tombola. Musikalisch wurden die Ballgäste von den Jungen Unterlammern unterhalten. Wer Abwechslung suchte konnte diese in der Kellerbar finden. Die Freiwillige Feuerwehr Windisch-Minihof bedankt sich recht herzlich bei den Besuchern und freut sich auf ein Wiedersehen.

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2016** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)
E-Mail: silc@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo



Herzliche EINLADUNG zur ordentlichen GENERALVERSAMMLUNG

Sozialzentrum Minihof-Liebau

am **Sonntag, 03. April 2016** mit Beginn um **14.00 Uhr**
im **GH Hirtenfelder** in Windisch-Minihof.

TAGESORDNUNG:

- 1) Begrüßung und Eröffnung
- 2) Berichte:
 - a. Obmann
 - b. Kassier
 - c. Rechnungsprüfer – Entlastung Vorstand
- 3) Grußworte Bgm. Helmut Sampt
- 4) Referat: Landesrat **Mag. Norbert DARABOS**
- 5) Allfälliges.

Der Obmann:
Willibald Stacherl eh.

Die Obmannstellvertreterin:
Hilde Ruck eh.

Der Bürgermeister
Helmut Sampt

Das "Hundstrümmerl"- Problem

Geschätzte Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer!

Ich erhalte vermehrt Beschwerden, dass einzelne Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer Ihrer gesetzlichen Pflicht zum Wegräumen von Hundekot auf Straßen und Wiesen außerhalb deren eigenen Gärten nicht nachkommen.

Es ist ärgerlich und einfach rücksichtslos, dass z.B. im Ortsteil Minihof-Liebau im Bereich der evangelischen Kirche, Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer die „Trümmerl“ Ihrer Lieblinge von öffentlichen Plätzen, Straßen und Gehwegen sowie der angrenzenden Grünstreifen nicht wegräumen.

Ich plädiere an diese Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer, die dem Ruf jener Besitzerinnen und Besitzer von Hunden schaden, welche ordnungsgemäß und gesetzgemäß den Hundekot auf öffentlichen Plätzen, Straßen und Gehwegen sowie der angrenzenden Grünstreifen wegräumen, zukünftig vorbereitet zu sein wenn Ihr Hund seine Notdurft verrichtet.

Ich erinnere daran, dass in jedem Ortsteil im Bereich der Dorfplätze Hundekotsackerl frei verfügbar sind. Sollte einmal einer dieser Hundekotsackerl-Behälter leer sein, scheuen Sie sich nicht dies umgehend in der Gemeinde zu melden, damit dieser auch wieder ehestens befüllt wird.

Bekämpfung des Borkenkäfers

Wie bereits in den Medien bekannt gegeben, empfiehlt das Land Burgenland Bekämpfungsmaßnahmen gegen die durch die ungewöhnlich warme Witterung der vergangenen Jahre, aber auch mangels Waldhygiene, stark angewachsene Borkenkäferpopulation.

Empfohlene Bekämpfungsmaßnahme ist die Vorlage von Fangbäumen. Dabei handelt es sich um gesunde Fichtenstämme, die vor dem Käferflug gruppenweise gefällt werden und aufgrund der abgesonderten Duftstoffe möglichst viele Käfer anziehen soll. Nach einigen Wochen, rechtzeitig vor Ausflug der aus den ab-

gelegten Eiern ausschlüpfenden Jungkäfer sind diese zu entrinden oder aus dem Wald zu entfernen. Da es sich bei den vorgesehenen Maßnahmen um fachlich anspruchsvolle Tätigkeiten handelt, ist die Einbindung forstlicher Fachkräfte unbedingt erforderlich. Ansprechpartner für den Bezirk Jennersdorf sind Ing. Karl Konrad, 0664/2127090 und Herbert Gerencser, 0664/4102617.

Förderung:

Für die Vorlage von Fangbäumen ist eine Entschädigung in der Höhe von EUR 24,- je Baum vorgesehen. Je Waldeigentümer müssen jedoch zumindest 17 Bäume vorgelegt werden, weil es eine Koste-

nuntergrenze von EUR 500,- gibt.

Die richtige Vorlage und Kontrolle der Fangbäume ist nur durch Beiziehung der zuvor genannten fachlich ausgebildeten Forstorgane gewährleistet. Diese Forstorgane bieten Ihnen auch Unterstützung bei der Stellung von Förderanträgen.

Förderanträge müssen jedenfalls vor Durchführung der Bekämpfungsmaßnahmen eingereicht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass ohne bestätigende Unterschrift eines beratenden Forstorgans am Förderantrag eine Bewilligung der Förderung nicht möglich ist.

Weihnachtsfeier des Club Miteinander

Der Obmann des Sozialzentrums Minihof-Liebau, LABg. und Bgm. a. D. Willibald Stacherl und sein verlässliches Team luden wie alljährlich zur Weihnachtsfeier des „Club Miteinander“ ins GH Hirtenfelder ein. Den zahlreichen Besuchern wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten. Die Schülerinnen und Schüler der VS Minihof-Liebau sangen Weihnachtslieder und präsentierten Gedichte rund um das Heilige Fest. Vorstandsmitglied Evelyn Reisner erzählte und las Geschichten vor. Mit gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern wurde der offizielle Teil der Weihnachtsfeier in ein gemütliches Beisammensein überleitet.



Veranstaltungen in der Gemeinde

- 02.04.2016:** FLURREINIGUNG; Marktgemeinde Minihof-Liebau
- 03.04.2016:** GENERALVERSAMMLUNG Sozialzentrum Minihof-Liebau (Club Miteinander) im GH Hirtenfelder;
- 16.04.2016:** KABARETT; FC Minihof-Liebau
- 17.04.2016:** PENSIONISTENTREFFEN; GH Hirtenfelder
- 24.04.2016:** MARKTTAG mit FRÜHSCHOPPEN; FF Minihof-Liebau
- 01.05.2016:** WANDERTAG; FC Minihof-Liebau
- 22.05.2016:** FRÜHSCHOPPEN; Verschönerungsverein Tauka, im Feuerwehrhaus Tauka
- 04.06.2016:** ABSCHNITTSFEUERWEHRLEISTUNGSBEWERB; FF Minihof-Liebau
- 12.06.2016:** FRÜHSCHOPPEN; GH Steinmetz – Verschönerungsverein Minihof-Liebau

Die Marktgemeinde gratuliert



Karl JUD aus Windisch-Minihof 102 feierte am 02.11.2015 seinen 92. Geburtstag



Aloisia HUBER aus Minihof-Liebau 33 feierte am 08.01.2016 ihren 93. Geburtstag



Erna WAGNER aus Windisch-Minihof 122 feierte am 12.01.2016 ihren 90. Geburtstag



Erna BRAUNSTEIN aus Minihof-Liebau 31 feierte am 31.01.2016 ihren 80. Geburtstag



Maria LIPP aus Windisch-Minihof 85 feierte am 13.02.2016 ihren 80. Geburtstag



Rosina SPIEGL aus Windisch-Minihof 136 feierte am 18.02.2016 ihren 80. Geburtstag



Die Marktgemeinde trauert um ...

HALB Ramona, Windisch-Minihof 1, verstorben am 12.12.2015 im 41. Lebensjahr

MARITSCH Ida, Minihof-Liebau 129, verstorben am 19.12.2015 im 72. Lebensjahr

ZRIM Karl, Tauka 2, Tauka 2, verstorben am 04.01.2016 im 80. Lebensjahr

POGLITSCH Karl, Minihof-Liebau 24, verstorben am 02.02.2016 im 83. Lebensjahr

HEIDENREICH Myriam, Windisch-Minihof 123, verstorben am 16.02.2016 im 52. Lebensjahr



Karl und Herta HUBER aus Tauka 79 feierten am 28.01.2016 EISERNE HOCHZEIT



Franz und Ilse MEITZ aus Tauka 39 feierten am 26.12.2015 DIAMANTENE HOCHZEIT

Valentin HÖDL aus Minihof-Liebau 27 feierte am 04.01.2016 seinen 80. Geburtstag



Daniel ZOTTER und Lisa MAURER haben am 05. September 2015 den Bund der Ehe geschlossen. Alles Gute der Familie MAURER-ZOTTER!

Unser jüngster Gemeindegänger:

CRNKO Matteo, Tauka 115, geboren am 26.11.2015 in Feldbach

Eltern: Aniko und Norbert CRNKO

